



# **HOREX**



## **KUNDENDIENST-MITTEILUNGEN**

### **WERKSTATT**

### **1954**

---

**HOREX-WERKE K.G. FRITZ KLEEMANN BAD HOMBURG V.D.H.**

# KUNDENDIENST-MITTEILUNGEN

W E R K S T A T T



NUMMER: W - 1/54	VOM: 10.4.1954	BLATT: 1-3	ANLAGE: 2
---------------------	-------------------	---------------	--------------

## KDM - W 1 Zahnrad - Ölpumpe

In das Motorgehäuse (runde Ausführung) wird eine Zahnrad-Ölpumpe eingebaut, während in dem Gehäuse (spitze Ausführung) die bisherige Kolbenpumpe weiterhin verwendet werden muss.

Der Ölsumpf in den beiden Gehäusen (runde und spitze Ausführung) ist unterschiedlich, sodass nur bei spitzem Gehäuse die Kolbenpumpe und bei rundem Gehäuse die Zahnradpumpe Verwendung finden kann.

Die Maschinen mit rundem Gehäuse sind mit Drehschieberentlüftung ausgerüstet.

## KDM - W 2 Gasschieber "Regina 2"

Um eine bessere Beschleunigung bei den Maschinen "Regina 2" zu erreichen - soweit diese Reklamation von Kunden vorgetragen wird - ist der Gasschieber nach beiliegender Zeichnung am unteren Ende auf das Maß von 3,5 mm abzdrehen. Damit entspricht der Gasschieber den vom Werk festgelegten Daten.

## KDM - W 3 Lichtmaschine "Noris"

Anstelle der bisherigen Lichtmaschine NORIS MLZa 6/45/60 findet jetzt die stärkere Maschine NORIS MLZa 60/6/1600 Verwendung.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Teile der beiden Lichtmaschinen nicht gegenseitig ausgetauscht werden können.

BLATT:	NUMMER:	VOM:
2	W - 1/54	10.4.1954



Benennung der beiden Lichtmaschinen:

1.)	LICHTMASCHINE	MLZa 6/45/60	
		HOREX-Nr.	NORIS-Nr.
	Lichtmaschine	01 10 70 02	(MLZa 6/45/60)
	Fliehkraftregler	01 17 08 00	(ZG 209/14 Z)
	Gehäuse (vormont.)	01 17 10 00	(MLZ 6/45 1006/1Z)
	Anker	01 17 04 02	(MLZ 6/45 1003/3Z)
	Reglerschalter	01 17 12 00	(SSM 22/38 Z1)
	Zündspule kpl.	01 17 28 00	(MLZ 6/45 1030/1Z)
	Kondensator	01 17 20 00	(SLZ 136/1Z)
	Kontaktplatte	01 17 21 00	(MLZ 138/2Z)
2.)	LICHTMASCHINE	MLZa 60/6/1600	
		HOREX-Nr.	NORIS-Nr.
	Lichtmaschine	03 10 70 00	(MLZa 60/6/1600 R)
	Fliehkraftregler	03 17 08 00	(ZG 209/24 Z)
	Gehäuse (vormont.)	03 17 10 00	(MLZ 6/45 1006/7Z)
	Anker	03 17 04 00	(MLZ 6/45 1003/8Z)
	Reglerschalter	03 17 12 00	(SSM 22/60/1B)
	Zündspule kpl.	03 17 28 00	(MLZ 1030/1Z)
	Kondensator	03 17 20 00	(LMKO 1Z 3Z)
	Kontaktplatte	03 17 21 00	(MLZ 138/6Z)

KDM - W 4 Duplexketten 01 24 30 02

Duplexketten sind nach Absprache mit den Vorlieferanten folgendermaßen gekennzeichnet:

grün	+ 0,1
blau	± 0,05
rot	- 0,1.

KDM - W 5 Kolbeneinbauspiel

Durch die Verwendung verschiedener Arten von Zylinder (Schlitzzylinder) ergeben sich unterschiedliche Einbautoleranzen, die wir nachstehend in einer Zusammenstellung noch einmal bekanntgeben:

T Y P	Regina		Regina 1		Regina 2	Regina 3	Regina 4
	V	Sch	V	Sch	V + Sch	Schlitzzyl	Schlitzzyl
MAHLE	0,05	0,03	0,05	0,03	0,04	0,03	-
KS	0,06	0,04	0,06	0,04	0,04	0,04	0,05

V = Vollzylinder  
Sch = Schlitzzylinder

BLATT:	NUMMER:	VOM:
3	W - 1/54	10.4.1954

KDM - W 6 Brennstofftank - Benzinhahnanschlüsse

An den Gewindenippeln mit Innengewinde M 14 x 1,5 ist ein Sechskant angeordnet, damit, wie sich aus früheren Beobachtungen zeigt, bei der Montage des Benzinhahns mit dem Schraubenschlüssel gegengehalten werden kann und das volle Drehmoment, das beim Festziehen oder Lösen der Benzinähne auftritt, von der Einschweißstelle dieses Gewindenippels ferngehalten wird.

Wie an stark deformierten Gewindenippeln in einzelnen Reparaturfällen erkennbar ist, wird in Unkenntnis der Zusammengehörigkeit von Benzinhahn und Benzintank beim erforderlichen Herausdrehen des Benzinhahns wahrscheinlich der Schraubenschlüssel am Sechskant des Gewindenippels angesetzt, anstatt am Benzinhahnsechskant. Diese falsche Art der Demontage führt naturgemäß zu einer Deformation des Tankbodens und zum Bruch der Schweißstelle.

KDM - W 7 Teleskopgabel "Regina 2-4"

Ab Fahrgestell-Nr.

"Regina 2"	02 769 354 R
"Regina 3"	03 446 354 R
"Regina 4"	06 1899 354 R

entfällt

Aluminium-Hülse	03 41 82 00,
Filzring	00 94 15 13.

Es wird dafür

Aluminium-Hülse	03 41 82 01,
Faltenbalg	03 41 92 00

eingebaut. Die Anordnung ist aus der beiliegenden Skizze zu ersehen.

KDM - W 8 Oelleitung "Regina"

Bitte bei Demontage und Montage beachten, daß Saug- und Druckleitung nicht verwechselt werden !

# KUNDENDIENST - MITTEILUNGEN

W E R K S T A T T



NUMMER:	VOM:	BLATT:	ANLAGE:
EW - 1/54	25. Mai 1954	1 - 2	2

## KDM - W 1 Zahnrad - Ölpumpe

In das Motorgehäuse (runde Ausführung) wird eine Zahnrad-Ölpumpe eingebaut, während in dem Gehäuse (spitze Ausführung) die bisherige Kolbenpumpe weiterhin verwendet werden muss.

Der Ölsumpf in den beiden Gehäusen (runde und spitze Ausführung) ist unterschiedlich, sodass nur bei spitzem Gehäuse die Kolbenpumpe und bei rundem Gehäuse die Zahnradpumpe Verwendung finden kann.

Die Maschinen mit rundem Gehäuse sind mit Drehschieberentlüftung ausgerüstet.

## KDM - W 2 Gasschieber "Regina 2"

Um eine bessere Beschleunigung bei den Maschinen "Regina 2" zu erreichen - soweit diese Reklamation von Kunden vorgetragen wird - ist der Gasschieber nach beiliegender Zeichnung am unteren Ende auf das Maß von 3,5 mm abzdrehen. Damit entspricht der Gasschieber den vom Werk festgelegten Daten.

## KDM - W 3 Duplexketten 01 24 30 02

Duplexketten sind nach Absprache mit den Vorlieferanten folgendermaßen gekennzeichnet:

grün	+ 0,1
blau	± 0,05
rot	- 0,1.

## KDM - W 4 Kolbeneinbauspiel

Durch die Verwendung verschiedener Arten von Zylinder (Schlitzzylinder) ergeben sich unterschiedliche Einbautoleranzen, die wir nachstehend in einer Zusammenstellung noch einmal bekanntgeben:

BLATT:	2	NUMMER:	EW - 1/54	VOM:	25. Mai 1954
--------	---	---------	-----------	------	--------------



T Y P	Regina		Regina 1 01		Regina 2 02	Regina 3 03	Regina 4 06
	V	Sch	V	Sch	V + Sch	Schlitzzyl.	Schlitzzyl.
MAHLE	0,05	0,03	0,05	0,03	0,04	0,03	-
KS	0,06	0,04	0,06	0,04	0,04	0,04	0,05

V = Vollzylinder

Sch = Schlitzzylinder

KDM - W 5 Brennstofftank - Benzinhahnanschlüsse

An den Gewindenippeln mit Innengewinde M 14 x 1,5 ist ein Sechskant angeordnet, damit, wie sich aus früheren Beobachtungen zeigt, bei der Montage des Benzinhahns mit dem Schraubenschlüssel gegengehalten werden kann und das volle Drehmoment, das beim Festziehen oder Lösen der Benzinähne auftritt, von der Einschweißstelle dieses Gewindenippels ferngehalten wird.

Wie an stark deformierten Gewindenippeln in einzelnen Reparaturfällen erkennbar ist, wird in Unkenntnis der Zusammengehörigkeit von Benzinhahn und Benzintank beim erforderlichen Herausdrehen des Benzinhahns wahrscheinlich der Schraubenschlüssel am Sechskant des Gewindenippels angesetzt, anstatt am Benzinhahnsechskant. Diese falsche Art der Demontage führt naturgemäß zu einer Deformation des Tankbodens und zum Bruch der Schweißstelle.

KDM - W 6 Teleskopgabel "Regina" 2 - 4

Ab Fahrgestell-Nr.

"Regina 2"	02 769 354 R
"Regina 3"	03 446 354 R
"Regina 4"	06 1899 354 R

entfällt

Aluminium-Hülse	03 41 82 00
Filzring	00 94 15 13.

Es wird dafür

Aluminium-Hülse	03 41 82 01
Faltenbalg	03 41 92 00

eingebaut. Die Anordnung ist aus der beiliegenden Skizze zu ersehen.

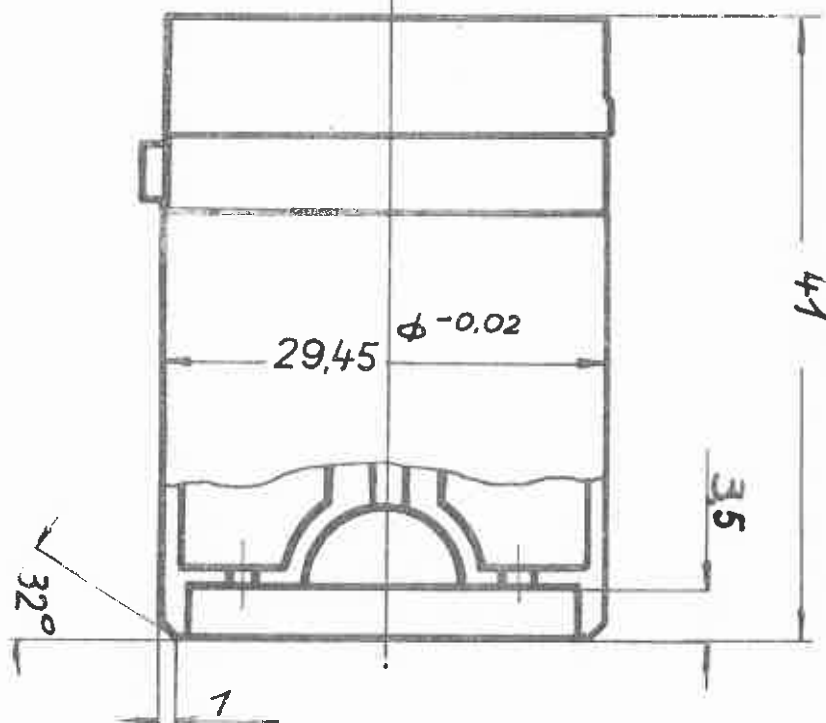
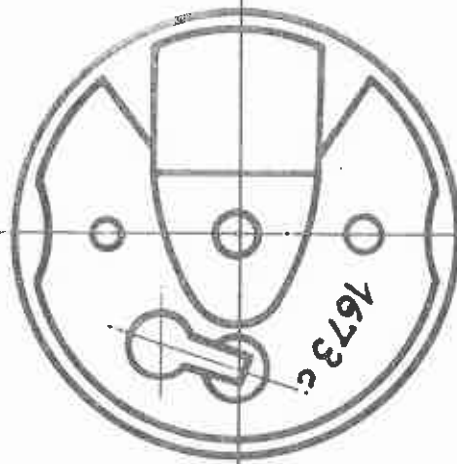
KDM - W 7 Oelleitung "Regina"

Bitte bei Demontage und Montage beachten, dass Saug- und Druckleitung nicht verwechselt werden!

Gasschieber „Regina“ 250

Nr. 1673-c

Anlage 1 zu 1/54 -  
W 2



Datum Name

Art der Änderung

Datum

Name



HOREX-COLUMBUS-WERK K. G. Fritz Kleemann  
Motoren und Motorräder  
BAD HOMBURG

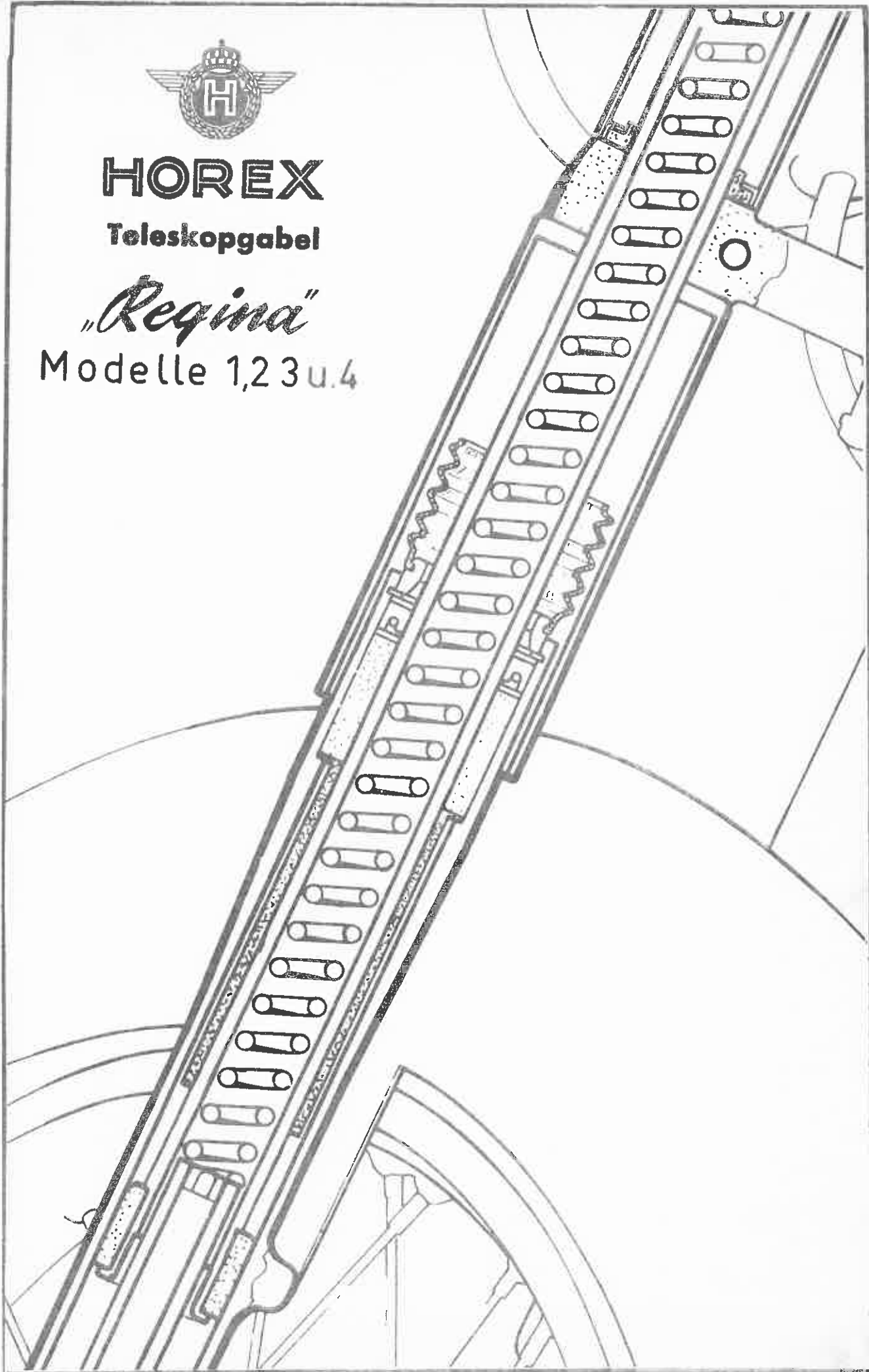


**HOREX**

**Teleskopgabel**

*„Regina“*

Modelle 1,2,3 u.4



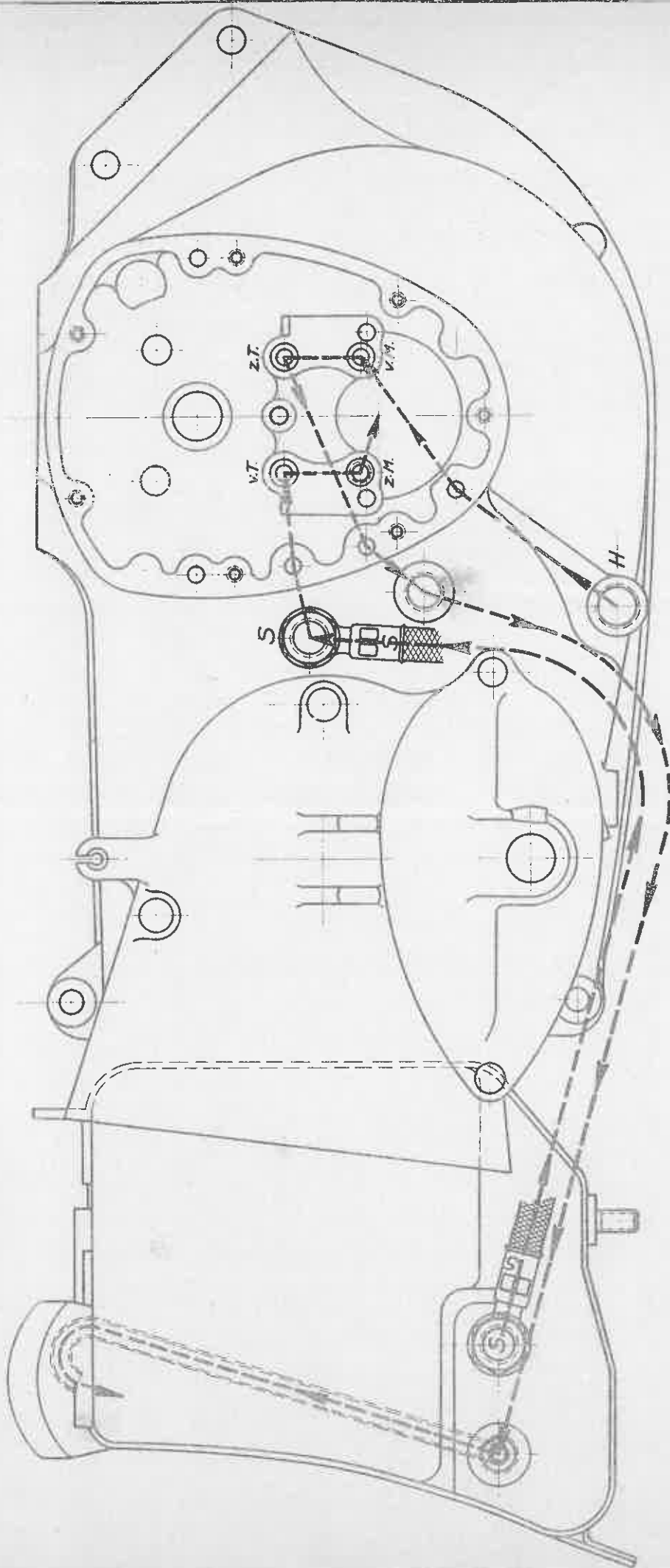


Förderleistung der Zahnradpumpe:

zum Motor = 30 Ltr/Std	} bei Motor-Umdr./min = 5000
zum Tank = 60 Ltr/Std	

Otkreislauf  
im Regina - Motor

Enl.W-2/34 Zipper 44



S = Siebschraube Siebanschluß  
und Saugleitung kurz

vI = vom Tank	vM = vom Motor
zI = zum Tank	zM = zum Motor

H = Hohlschraube mit Sieb für Ölwechsel  
(Kugelventil)

# KUNDENDIENST-MITTEILUNGEN

W E R K S T A T T

22.6.54



NUMMER: W - 2/54	VOM: 22.Juni 1954	BLATT: 1 - 2	ANLAGE: 1
---------------------	----------------------	-----------------	--------------

## KDM - W 9 Schmiermittel "Regina"

Nach eingehenden Versuchen mit den neuen, dem Werk zur Verfügung gestellten Schmiermitteln, wird - unter Berücksichtigung der Neugruppierung - folgende werksseitige Empfehlung festgelegt:

<u>Motor:</u>	Sommer und Winter	SAE 30, wie Mobilöl A
	bei besonders tiefer Aussentemperatur	SAE 20, wie Mobilöl Arctic.
<u>Getriebe:</u>	Sommer und Winter	<u>SAE 80,</u> wie Mobilöl C 80.
<u>Teleskopgabel:</u>		SAE 20, wie Mobilöl Arctic.
<u>Abschmieren:</u>	Mobilgrease Nr. 4 bzw. Nr. 5 gemäss Betriebsanleitung.	

Diese Schmiermittel-Empfehlung ist in der neuen Betriebsanleitung, 1. Ausgabe 1954 bereits enthalten.

Das Getriebeöl Mobilöl C 80 - SAE 80 entspricht in der Neugruppierung von Getriebeölen etwa dem früheren SAE 20 - erwies sich durch die Antischäum- und Antikorrosions-Zusätze besonders für die Schmierung des Regina-Getriebes als geeignet.

## KDM - W 10 Jurid-Kupplungslamellen

Bei der bisher vom Werk in die Maschinen eingebauten Korklamellen-Kupplung hatte sich gezeigt, dass sich der ölbenetzte Kork - ohne wesentliche Erhöhung des Kupplungsdrucks - gut als Belag eignet. Durch das Öl wird nicht nur die Lebensdauer des Belags erhöht, sondern auch die Gefahr durch zu hohe Reibungswärme bei unsachgemässer Bedienung gemindert.

Das Kleben der Kupplung, besonders bei kalter Witterung, - zu beheben durch das Freimachen vor dem Start (siehe Betriebsanleitung) - nahm man in Anbetracht der sonst guten Eigenschaften in Kauf.

22.6.54

BLATT:	NUMMER:	VOM:
2	W - 2/54	22. Juni 1954



Bei aussergewöhnlich starker Beanspruchung der Kupplung (z.B. Kolonnenfahrten) hat sich jedoch ergeben, dass die Korken der Kupplung - besonders dann, wenn sie porös waren, was man vor dem Einbau nicht unbedingt erkennen konnte - zum Quellen neigten, womit ein Auskuppeln der Maschine erschwert, bzw. unmöglich wurde.

Das Werk hat aus diesem Grunde eingehende Versuche durchgeführt und entschieden, dass serienmässig Jurid-Lamellen eingebaut werden. Das Material dieser Lamellen ist ein gemahlener Kork mit Buna vermischt und hat den Vorteil, neben einer guten Verschleissfestigkeit weder zum Kleben, noch zum Quellen zu neigen.

Es wird empfohlen, bei Maschinen, die durch Quellen der Korken Schaltschwierigkeiten haben, die Korklamellen gegen Jurid-Lamellen auszuwechseln.

KDM - W 11 Ölkreislauf "Regina"-Motor

Zur Information aller Werkstätten ist der heutigen Mitteilung ein Schmierplan (Ölkreislauf) für das Modell "Regina" beigegeben. Bitte bei Montage besonders beachten!

In Zukunft wird die Saugleitung (kurze Leitung) mit S bezeichnet. Am Gehäuse wird ebenfalls ein S eingegossen und die Hohlschraube mit Sieb mit S gekennzeichnet.

# KUNDENDIENST - MITTEILUNGEN

W E R K S T A T T



NUMMER: W - 3/54	VOM: 29. Juli 1954	BLATT: 1	ANLAGE: 4
---------------------	-----------------------	-------------	--------------

## KDM - W 12 "Regina 3" - Entlüftung

Bei vereinzeltten Maschinen des Modells "Regina 3" wird ein Absinken des Ölniveaus im Öltank und das Ansteigen des Öls im Getriebe festgestellt. Bei diesen Maschinen zeigt sich ausserdem ein Ölaustritt am Kontrollstab, bzw. am Kettenritzel.

Nach werksseitigen Versuchen ist es am zweckmässigsten, bei diesen Maschinen die Entlüftung nach beiliegender Anleitung zu ändern.

Für die Änderung werden benötigt:

- 1 Kipphebelkappe mit Entlüftung 01 02 10 00
- 1 Stopfen 6 mm, 8 mm oder 10 mm  $\emptyset$ .

(Die unterschiedlichen Abmessungen der Stopfen entsprechen den unterschiedlichen Bohrungen bei den Maschinen. Es wird deshalb zu jeder angeforderten Kipphebelkappe je 1 Stopfen 6 mm, 8 mm und 10 mm geliefert.)

Die ausgebauten Kipphebelkappen und die nicht benötigten Stopfen sind unter Verwendung von Reklamationsberichten an das Werk einzusenden.

Die für den Umbau benötigten Teile - Kipphebelkappe mit Entlüftung 01 02 10 00 und Stopfen - können über die Ersatzteil-Abteilung bezogen werden.

## KDM - W 13 Spezialwerkzeug WH 61, WH 64, WH 65

Der heutigen Mitteilung liegen Zeichnungsunterlagen für das Spezialwerkzeug

- WH 61 Abzieher für Duplex-Kettenrad
- WH 64 Abziehvorrichtung für Kettenkasten-Oberteil
- WH 65 Halterung zum Einbau der Kickstarterfeder

bei.

Sämtliche Werkzeuge können ausserdem durch die Firma MATRA GmbH., Frankfurt/Main, Dieselstrasse 30, bezogen werden.